

**Mauro Bucarelli (Künstlerischer Sekretär Accademia Nazionale di Santa Cecilia)**

*Lieber Maestro,*

*wir sind Ihnen dankbar, dass Sie in unsere staubigen Räume einen „neuen Wind“ haben fahren lassen.*

*Wir würdigen Ihr Projekt und stimmen es auf das Ganze ab.*

*Ich wünsche einen schönen Tag und bis sehr bald.*

**Carlo Maria Parazzoli, Roma (Konzertmeister, Orchestra Accademia Nazionale Santa Cecilia)**

*In den letzten Jahren hatte ich Gelegenheit, mit Andrea Apostoli im Rahmen der von ihm an der Accademia di S. Cecilia geleiteten pädagogischen Konzerte zusammenzuarbeiten.*

*Diese Konzerte waren für mich eine völlig neue und begeisternde Erfahrung, bei denen sich der absolut revolutionäre und gleichzeitig rigorose Musik- und Höransatz sowohl an Erwachsene als an Kinder und Kleinstkinder richtete.*

*Apostoli stellt mit größter Leichtigkeit eine Beziehung zu jeder Art von Publikum her, das – fast ohne es zu merken – im Fluss der Musik bei der Hand genommen wird.*

*Ich bin überzeugt, dass seine Methode der Annäherung an das Hören entscheidend dazu beitragen wird, die Schwierigkeiten zu überwinden, die sich dem Verständnis unserer wunderschönen Kunst in den Weg stellen.*

**Esharef Alì Mhagag (libyscher Sänger), Rom**

*„Für mich war die musikalische Erfahrung mit Ad.agio einzigartig und aufregend aus sozialer Sicht, da ich die Möglichkeit hatte, mit anderen Künstlern in einen Dialog zu treten und mich mit ihnen auseinanderzusetzen. Aber vor allem ist Ad.agio der grundlegende Schlüssel, um Botschaften des Friedens zu vermitteln und die Geschichte meiner afrikanischen Heimat zu erzählen. Über die musikalischen Noten, Rhythmen, meine Gesänge oder Vokalismen versuche ich immer, die Herzen aller Zuhörer zu berühren sowie positive und geistige Emotionen zu teilen. Darum werde ich nie aufhören, dem Maestro Andrea Apostoli für die Möglichkeit dankbar zu sein, mich künstlerisch mit eurem interkulturellen Projekt Ad.agio auszudrücken.“*

**Laure Gilbert (Leiter des Zenzerei-Chors), Rom**

*Da ist vielleicht zuerst meine Dankbarkeit. Dankbarkeit, weil du die Essenz der Musik verkörperst, was heute oft fehlt. Wir sind zerstreut beim Anhören der Musik, ohne das uns ihre Wirkung bewusst wird, als ob kein Unterschied zwischen der Anwesenheit oder Abwesenheit von Musik besteht. Gestern habe ganz deutlich gespürt, wie es dir wunderbarerweise und ohne Worte gelingt, den Dingen ihren richtigen Platz zuzuweisen. In den Ad.agio-Konzerten dringt die Musik endlich wirklich in die Seelen, wie es immer sein sollte, denn ich glaube, gerade dafür ist sie da. Ab und zu gelang es mir gestern, die Augen zu öffnen, mich einen Augenblick von diesem absoluten und intimen Genuss loszumachen, um mir die Gesichter um mich herum anzuschauen. Die meines Chores, die ich gut kenne, und die der anderen Personen, und auf allen diesen Gesichtern habe ich einen Frieden und ein Glück*

*gesehen, was ich bei so vielen Personen auf einmal noch nie gesehen hatte. Am Ende des Konzerts sagte eine meiner Choristinnen, die oft unduldsam ist: „Endlich, und das ist mir schon lange nicht passiert, habe ich wirkliches und absolutes Glück gespürt.“*

### **Arzu Kartal, (Türkischer Kunstmusikverein Ludwigshafen)**

*„Der Wechsel von türkischer zur klassischen Musik und auch umgekehrt, hat mich sehr beeindruckt. Mitunter, weil es so fließend und selbstverständlich stattfand.*

*Ich beobachtete die Zuschauer und sah die Empfindungen in Ihren Reaktionen, welche ich als wundervoll empfand. Sie strahlten als der Wechsel von den unterschiedlichen Musikarten stattfand. In Ihren Gesichtern sah man Erstaunen, Neugier und auch Hingebung zu den doch so unterschiedlichen Tönen. Die dabei entstandene Atmosphäre zwischen Musikern und Publikum hat mich sehr berührt.“*

### **Ufuk Kahveci, Ludwigshafen (Ney-Spieler)**

*Die Musik ist individuell, so wie der Mensch. Ich liebe es mit Musikern aus fremden Kulturen gemeinsam zu musizieren und Musik aus unterschiedlichen Kulturen zu hören. Dabei kann ich meine Augen schließen und die Melodien auf mich wirken lassen.*

*Ich male mir ferne Länder und Kulturen aus, die durch die Musik zusammenfinden und etwas Neues entstehen lassen. Dies ist mein kostbarstes Abenteuer, das sich nur schwer in Worte zusammenfassen lässt. Mit Herrn Apostoli gelang es mir, dieses Abenteuer zu leben.*

### **Hüseyin Emre Güclü, Ludwigshafen (Cello-Spieler)**

*„Als das Orchester gespielt hatte, sah ich, wie Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion vereint den Moment erlebt haben. Menschen die normalerweise wegen der Sprache die sie nicht verstehen eine Barriere spüren und dadurch nicht zueinander finden. Doch in dem Moment als die Musik erklang und durch das fantastische Zusammenspiel der Musiker, wurde eine gemeinsame Sprache gefunden.*

*Ich habe gesehen, wie stark Musik verbindet und war stolz ein Teil dieser Gruppe zu sein“.*

### **Alberto Mina, Roma (Orchestra Accademia Nazionale Santa Cecilia)**

*Als erste der zweiten Violinen der Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom habe ich seit mehr als zehn Jahren Gelegenheit, an den pädagogischen Konzerten für werdende Eltern, für Kleinstkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen des Projekts Ad.agio – Freistilkonzerte – teilzunehmen, die von Andrea Apostoli arrangiert und geleitet werden. Bei der Zusammenarbeit lernte ich Andreas kreativen Genius kennen, der sich in der Erfindung immer neuer Formeln und in seiner enormen Fähigkeit zeigt, mit dem wie auch immer zusammengesetzten Publikum zu kommunizieren und es in das Konzert einzubeziehen. Tatsächlich hat Andrea die formalen Schranken abgebaut, die das Publikum von den Ausführenden trennt, und er lässt die Emotionen der Musiker und der Zuhörer direkt miteinander kommunizieren, was dann zum aktiven Teil des Konzerts wird.*

*Was mich persönlich betrifft, hat sich diese direkte Beziehung zum Publikum auch auf mein berufliches Wachstum ausgewirkt und mir eine neue emotionale Erfahrung beschert, auf die ich auch in „traditionelleren“ Umfeldern zurückgreife. Die große Innovation seiner Formeln hat dazu geführt, dass die Konzerte von Andrea Apostoli immer schon Monate im Voraus „ausverkauft“ sind. Die Innovation und die Kompetenz zeigen sich auch in der musikalischen Auswahl, die auf höchstem Niveau steht und darauf abzielt, das große klassische Repertoire mit Jazz und ethnischer Musik zu alternieren und auf diese Weise emotive Kontraste herzustellen, durch die das Publikum eine völlig neue Erfahrung erlebt.*